
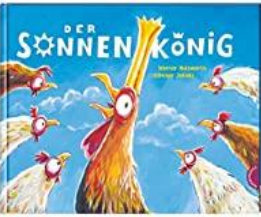



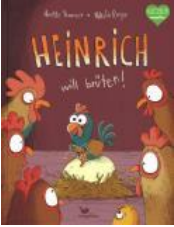


	Autor / Titel	Jahr	Signatur
	<p>Kobi Yamada Vielleicht – Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns Diese Geschichte möchte dir zeigen, wie viele Begabungen in dir schlummern. Lerne dich kennen, träume und lass dich von dir und dem Leben überraschen. Vielleicht, ja vielleicht, wirst du deine kühnsten Träume übertreffen ... Kobi Yamada erzählt keine Geschichte im eigentlichen Sinne, sondern geht vielmehr auf den Leser persönlich ein, wobei sein Text sowohl Jung als auch Alt anspricht. Er erzählt mit kurzen eindrucksvollen und poetisch angehauchten Sätzen, welche Möglichkeiten man im Leben hat, was man sein kann, dass man aber auch scheitern kann und dennoch nicht liegen bleiben muss.</p>	2020	335.2/96 Identität, Einzigartigkeit, Talente
	<p>Werner Holzwarth Der Sonnenkönig Jeden Morgen geht auf dem Hühnerhof die Sonne auf. Und jeden Morgen wird sie von Konrad, dem Hahn, mit einem lauten «Kikeriki!» begrüßt. Bis zu dem Tag, an dem Konrad den Hühnern weismacht, dass die Sonne nur deshalb aufgeht, weil er kräht. Ab jetzt ist auf dem Hühnerhof nur noch einer der Chef: König Konrad! Aber was, wenn die ganze Sache auffliegt?</p>	2020	335.7/88 Schwindeln, Macht
	<p>Piret Raud Das Ohr Als das Ohr eines Morgens aufwachte, stellte es fest, dass es ganz allein war. Wo war der Kopf, auf dem es sein Leben lang gewohnt hatte? Ohne ihn scheint es zunächst völlig «kopflös» zu agieren und weiss zunächst gar nichts mit sich anzufangen. Doch dann bitten immer mehr Tiere um Hilfe. Es tut das, was ein Ohr am besten kann: zuhören. Dabei findet es neue Freunde und einen Platz im Leben. Eine einprägsame Geschichte über das Zuhören und den Wert der Freundschaft.</p>	2020	335.21/119 Freundschaft, Mitgefühl, Zuhören
	<p>Barbara Rose Der Wolf im Schafspelz Was für ein Elend! Seit Tagen gibt es nur Nudelsuppe für den Wolf – ohne Fleisch. So kann es nicht weitergehen! Das ist doch nicht die richtige Mahlzeit für einen grossen, starken Wolf. Ein kleines, zartes Lämmchen muss her. Der Wolf zögert nicht lange und macht sich verkleidet als Schaf auf die Suche. Er hat Glück! Schon bald entdeckt der Wolf eine Herde. Wenn er es richtig anstellt, kann er sich hier bis zum Weihnachtsfest sattfressen. Doch alles kommt ganz anders als geplant ...</p>	2020	335.2/94 Gemeinschaft, Dilemma

	<p>Patricia MacLachlan Meine Freundin Erde Sie kümmert sich um grosse und kleine Tiere. Sie lässt den Sommerregen fallen, Herbstblätter und Schneeflocken. Im Winter schützt sie die winzigen Samenkörner, die auf den Frühling warten. Unsere Erde behütet alle Lebewesen und gibt den Rhythmus des Lebens vor. Patricia MacLachlans poetischer Text ist eine Liebeserklärung an unseren Planeten und eine Erinnerung daran, gut auf ihn zu achten. Francesca Sanna schuf eine faszinierende Bildwelt, üppig und von konzentrierter Schönheit.</p>	<p>2020</p>	<p>335.1/93 Natur, Schöpfung</p>
	<p>Annette Thumser Heinrich will brüten! Heinrich ist schon ein grosser Hahn, na ja fast. Immerhin wird das Krähen schon besser. Wenn er mal richtig gross ist, soll Heinrich auf den Hühnerhof aufpassen – genauso wie Papa. Aber warum darf er sich nicht um die kleinen Küken kümmern – so wie Mama? Was?! Brüten ist nur Hennensache? Das wäre doch wohl gegackert und gelacht! Also schnappt Heinrich sich ein Ei und legt los ...</p>	<p>2020</p>	<p>335.2/80 Identität, Erwartungen</p>